

SUVal

Separating and unifying values: trails of west - eastern values – Was uns trennt und was uns eint
Les valeurs qui nous unissent et celles qui nous séparent : courants des valeurs en Occident et en Orient

Société Culturelle
Franco-Allemande
-
Auvillar (SFA)



Éducation et culture
Éducation et formation tout au
long de la vie
GRUNDTVIG

Titel des Workshops

Werte – values – valeurs : Zum Verhältnis von Staat und Religionen im Zeitalter der Globalisierung

Datum

7. – 11. Juli 2010

Ort : Auvillar

Themen

- Wertediskussion: Standortbestimmung und Arbeitsergebnisse der Projektpartner
- Die Werte der Franzosen und der Laizismus
- Religiöser Fundamentalismus versus laizistische Werte
- Interkultureller und interreligiöser Dialog und „gute Beispiele“ ihrer Verwirklichung

Organisation

Société Culturelle Franco-Allemande (SFA)

Marie-José Schneider-Ballouhey

Place de la Halle, 82340 Auvillar / France

Telefon: 0033-563291423 – Messagerie: 0033 962 308 578

Email: gemijo@orange.fr

Dokumentation zum Projekt SUVal im Internet:

<http://www.sfa-auvillar.com/projet-grundtvig-SUVAL.php>

Zum inhaltlichen Kontext des Workshops

« Was uns trennt und was uns eint », sollte das Auswahlkriterium unserer Spurensuche nach den Werten sein, die wir in unserer Lernpartnerschaft SUVal gemeinsam mit Teilnehmern aus Deutschland, England, Frankreich, Italien, Polen und Österreich durchgeführt haben. Es ging uns zunächst um die Werte, die sich im Glauben und in der Erziehung und schließlich im Zusammenleben der drei abrahamitischen Religionen zeigen, jene Werte in Europa, die unsere Kultur und vor allem unsere Sitten am meisten geprägt haben. Unser „christliches Abendland“ ist aber nicht nur seit zwei Jahrtausenden vom Judentum, Christentum und Islam geprägt, sondern hat auch durch „profane“ Ereignisse wie z.B. die Französische Revolution eine Ausformung mit neuen „laizistischen“ Werten erhalten. Im Zeitalter der Globalisierung haben sich unter dem Einfluss von Wirtschaft und Handel, Politik, Kommunikation und Verkehr die traditionellen Werte verändert und sind neue Werte entstanden. Auch ihnen wollten wir auf die Spur kommen. – Unsere Workshops in Wien (26.-29.10.08), Tübingen (12.-15.3.09), Lodz (18.-20.6.09), Florenz (22.-25.10.09) und Witchford (virtuell 15.-17.4.2010) haben uns durch die Vorbereitungsarbeiten, die der Durchführung und die Vertiefung danach dem Thema näher und viele neue Erkenntnisse gebracht. Der abschließende Workshop in Auvillar soll ein Versuch sein, eine Standortbestimmung in den Partnerländern und die Arbeitsergebnisse der Projektpartner auszutauschen. Der Sonderweg der Franzosen, der Laizismus und die „laizistischen Werte“, und die derzeit weltweit im Zusammenhang mit fundamentalistischen Bewegungen entstehenden Spannungen zwischen Staat und Religionen sollen dabei einen besonderen Schwerpunkt erhalten. Schließlich soll auch noch ein Blick in die Zukunft im Umgang mit unseren Werten versucht werden. So werden wir uns mit den Regeln für den interkulturellen und interreligiösen Dialog beschäftigen und Beispiele für eine gelungene Praxis dieses Dialogs in unseren Partnerländern austauschen.

Agenda

Datum	Zeit	Ereignis
Mittwoch, 7. Juli 2010	Ab 20 Uhr	<i>Ankunft der Teilnehmer/innen in Auvillar</i> im Hause der SFA, 14 Place de la Halle, 82340 Auvillar <i>Zimmerverteilung</i> Treffen der Teilnehmer, Abendessen
Donnerstag, 8. Juli	9.00 – 12.30 9.00 – 10.00 10.00 – 12.30 12.30 - 15.00 15.00 – 17.00 17.00 – 19.30 20.00	<i>Eröffnung des Workshops</i> im <i>Salle des Fêtes</i> : <ul style="list-style-type: none"> Marie-José Ballouhey, Gerhard Schneider, u.a. : Grußworte, Agenda, Ziele and Inhalte des Workshops Tour d’horizon: Standortbestimmung der Diskussion der Werte im jeweiligen Herkunftsland. Projektergebnisse der Partner <i>Mittagessen und Erholungspause</i> <i>Workshop: Vorträge und Diskussionsrunden</i> <ul style="list-style-type: none"> Gerhard Schneider: Die Werte der Franzosen Marie José Ballouhey und Gilles Compagnat: Laizismus <i>Abendessen; Kamingespräche</i>
Freitag, 9. Juli	9.00 – 10.30 10.30 – 12.30 12.30 –15.00 15.00 – 16.00 16.00 – 18.00 18.00 20.00	<i>Workshop: Vorträge und Diskussionsrunden</i> <ul style="list-style-type: none"> Max Lagarrigue: Die französische Laizität in der Bewährungsprobe vor dem Islam Arbeitsgruppen <i>Mittagessen und Erholungspause</i> <i>Workshop: Vorträge und Diskussionsrunden</i> <ul style="list-style-type: none"> Gerhard Schneider: Interkulturalität und interreligiöser Dialog Arbeitsgruppen „Interkulturalität und interreligiöser Dialog“ <i>Eröffnung der Photoausstellung von Christoph Gardner</i> „Laizistische Werte“ Projektion der Arbeit des Photo-Clubs Wien über das Thema „Werte“ <i>Abendessen; Kamingespräche</i>
Samstag, 10. Juli	9.00 – 12.00 12.00 – 14.00 14.00 – 19.30 20.00	<i>Workshop</i> : <ul style="list-style-type: none"> Rückblick und Auswertung des Projekts SUVal <i>Mittagessen und Erholungspause</i> <i>“Apokalypse; Pilger und Kanalbrücke”</i> : Exkursion mit Gerhard Schneider nach Moissac <i>“Pique-Nique”</i> auf dem Place du Chateau in Auvillar
Sonntag, 11. Juli		Abreise